Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

er totet habey da von must im David offt entweichn
alp was er ander aber in flucht ten vor im do sprachn
et leuch die pey David warn fleuch aus gepirge
da pristu sicher dan die wider do antwurt im da
vid vnd sprach Psalmus dauid

Ich dinge in den herren wie sprechet ir zu
mener sel fleuch vber in den perlich als
der sperlich Wan sich die sunder habent
gespannen den pogen sie haben perauttet nn gestelt
in den chocher das si schiezzen in der ôberginge
den gerechten des herzen Wan si habent ze streit
die dir hast vol pracht aber was hat der gerecht
getan . er herre ist in seinem heiligen tempel der
herre in dem himel ist sein saiel Dem augen sehent
wider in den armen sein bra vragent die sun der
menschen D er herre vragt den gerechten vnd
den vnguten der aber minet die vngerechtikchait
der hatzet sein sel G ir regent vber die sunder stric
feur vnd swebel vnd den gaist der vngewiter ist
ôm tail ires chelches W an der herze ist gerecht
vnd hat lich die gerechtikchait sein antlutz hat
gesehn die gleichait ps dauid

Domine ne in furore tuo qui dise psalm
spricht ob dich vmant mit vngenaden peste
es mag auch dise psalm ein gleicher gerechter
mensch an triffen den man mit vntrewn nach
stet vnd der gedultikchlich leidet vnd let sich